

schen abgott<sup>173</sup> auff ein recht Concilium zu erscheinen etc.? Fürwar keiner andern vrsach halben, denn das jhr sehet, wie das ewer lügenandt vnd grewlich jrthumb neben vnserer warhafftigen Lehr nicht können one ewer grosse schand auff einem freien Concilio beim Liecht beschawet werden.

5 Derhalben weil jhr sie mit recht nicht erhalten können, wolt jhr sie mit vnrechter gewalt vnd mordt verteidigen, gleich als der Teufflischen Kinder art ist, welcher Vatter von anbegin nichts denn Lügen vnd mordt gestiftet hat,<sup>174</sup> vnd nichts anders thut jhr abgesagten<sup>175</sup> feindt des Allmechtigen Gottes, denn das jhr vns mit ketten, gefencknissen vnd hencker

10 vberpuchen<sup>176</sup> wolt, vnd bemühet euch on vnterlas, vns mit drawen, freuel vnd gewalt zu dempffen, sintemal<sup>177</sup> ewer sach sunst mit recht nicht bestehen kan.

Klüglich kündigt jrs angreifen vnd geschwinde<sup>178</sup> pracktiken<sup>179</sup> machen, es darff nicht wort,<sup>180</sup> vnd seid gleichwol darneben lauter toren, wenn jhr Gott

15 so gar vor ein gauckelman<sup>181</sup> haltet, das jhr gedenckt, vngestraft von ihm zu kommen. [E 2v:] Nein lieber gesell, du seiest wer du wilt, mach dich böß<sup>182</sup>, als du ymmer kanst, gleichwol wirdt nicht sehr lang dahin sein, das du auch für den gestrengen Richterstuel Gottes treten vnd rechenschafft von deinem Gottlosen leben geben must.<sup>183</sup> Was gilts, jhr bluthunde vnd Sophisten,

20 die jhr jtzundt Gottes wort so vnuerschempt vnd listig verfelschet, mit füßen tretet vnd verfolget, ob jhrs nicht fülen werdet, das der ewige, gerechte Gott auch inn seim Regiment Kercker, Ketten, Hencker vnd vnausprechliche pein hat, in welchen jhr nicht zehen oder hundert jar, sondern in ewigkeit vndliche schmerzen, heulen vnd zeenklappern<sup>184</sup> werdet haben

25 müssen.

Gedencket doch einmal, jhr verblenten, verstockten hertzen, weil auch die kleinen kindlein der vngleubigen von wegen der einigen erbsünde in ewigen todt geworffen werden, so sie sterben, ehe denn sie durch die Tauff der

<sup>173</sup> Siehe oben S. 155.

<sup>174</sup> Vgl. Joh 8,44.

<sup>175</sup> erklärten. Absagung = Kriegserklärung. Vgl. Art. abgesagt, in: DWb 1, 47; Art. Absagung, in: Götze, 4.

<sup>176</sup> durch Trotz überwinden. Vgl. Art. überpochen, in: Götze, 214.

<sup>177</sup> da, weil. Vgl. Art. sintemal, in: DWb 16, 1211–1215.

<sup>178</sup> schlaue, betrügerische, arglistige. Vgl. Art. geschwind 9) und 10), in: DWb 5, 3997.

<sup>179</sup> Kunstgriffe. Vgl. Art. Praktik(a), in: Götze, 39.

<sup>180</sup> Es bedarf darüber keiner Worte, das steht außer Zweifel.

<sup>181</sup> Marionette, Handpuppe oder dgl., Puppe eines Puppenspielers. Vgl. Art. Gaukelmann, Gäukelmann 3), in: DWb 4, 1552f.

<sup>182</sup> stelle dich so geschickt an. Vgl. Art. böse 7), in: DWb 2, 252.

<sup>183</sup> Vgl. Röm 14,10; II Kor 5,10.

<sup>184</sup> Zähneklappe(r)n; vgl. Mt 8,12; 13,42.50; 22,13; 24,51.